

GEMEINSAMER AUFRUF: AKTION GEGEN SALZLAUGENVERSENKUNG

VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, BUND, GRÜNE LIGA, NABU, NATURFREUNDE,
VERBAND FÜR ANGELN UND NATURSCHUTZ, HESSISCHER KANU VERBAND, WERRA-WESER-
ANRAINERKONFERENZ, BI FÜR EIN LEBENSWERTES WERRATAL

DIE GENEHMIGUNG DER SALZLAUGENVERSENKUNG ENDET. KALI+SALZ (K+S) HAT EINEN NEUEN ANTRAG GESTELLT, WEITERE ZEHN JAHRE SALZLAUGE ZU VERSENKEN. K+S MACHT BLUMIGE ANKÜNDIGUNGEN - ABER BISHER KAUM KONKRETE TATEN.

WIR FORDERN: MIT DER LAUGENVERSENKUNG MUSS SPÄTESTENS 2015 SCHLUSS SEIN! K+S MUSS EIN SCHLÜSSIGES GESAMTKONZEPT VORLEGEN, WIE WERRA UND WESER WIEDER NATURNAH WERDEN SOLLEN UND DIESES BIS SPÄTESTENS 2020 UMSETZEN!

WARUM?.....

....WEIL:

- ❖ die Kaliwerke im Werrarevier seit über 80 Jahren Abwasser in den Untergrund versenken.
- ❖ rund 1 Kubikmeter (1 Milliarde Kubikmeter) Salzlauge bisher verpresst wurde.
- ❖ die Lauge bereits in den Buntsandstein eingedrungen ist und nun das Trinkwasser bedroht.
- ❖ bei Dippach, Tiefenort und Dankmarshausen die Salzlauge wieder zutage tritt.

TROTZDEM:

- ❖ beantragte K+S, in den nächsten 10 Jahren weitere 46 Millionen Kubikmeter Salzlauge zu versenken.

DAS REGIERUNGSPRÄSIDIUM KASSEL ALS GENEHMIGUNGSBEHÖRDE:

- ❖ muss bei seiner Entscheidung den KonsensBeschluss der Landtage von Hessen, Thüringen, Niedersachsen, NRW und Bremen, „2020 sollen Werra und Weser zu naturnahen Gewässern werden“ umsetzen!
- ❖ darf nur dann eine Verlängerung (bis maximal 2015) auf der Grundlage des Grundwassermonitorings bewilligen, wenn K+S gewährleistet, das bis 2020 zu erreichen!

DESHALB:

- ❖ muss K+S endlich ein schlüssiges Gesamtkonzept vorlegen und umsetzen, wie Werra und Weser bis spätestens 2020 wieder naturnahe Flüsse ohne Salzlauge werden!
- ❖ Es gibt alternative Entsorgungsmöglichkeiten - Sie müssen endlich angewandt werden!

WERRA UND WESER MÜSSEN WIEDER SÜßWASSER-FLÜSSE WERDEN!

**Aktion am Samstag, dem 19.11.11, 11 - 13 Uhr,
Wochenmarkt an der Markthalle Kassel, oberer Eingang
(Graben, 34117 Kassel)**

Wir bringen das

SALZ zurück!